

Anfrage des Einzelvertreters der FDP:

Seit wann und warum ist die offizielle Hundewiese an der Eisbahn als "Naturnahe Wiese (Insektenparadies)" ausgewiesen und wird nicht mehr gemäht?

Zusatzfrage 1:

Wer hat das entschieden und warum wurde die Bezirksvertretung Brackwede nicht entsprechend involviert?

Zusatzfrage 2:

Widerspricht eine insektenfreundliche, ungemähte Wiese mit hüfthohen Gras nicht dem Konzept einer Hundewiese?

Begründung:

Neben der Wiese an den Lutterquellen ist es die einzige ausgewiesene Hundeauslauffläche im gesamten Bielefelder Süden.





#### Stellungnahme des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld:

*Die Anlage 63087 Hallenbad/Oetker Eisbahn wurde 2022 im Rahmen des Blühwiesenkonzepts Umweltbetrieb in Abstimmung mit der Biologischen Station Gütersloh / Bielefeld und dem Umweltamt der Stadt Bielefeld mit einem umlaufenden Blühwiesenstreifen eingesät. Die Fläche wird weiterhin regelmäßig zweimal jährlich gemäht.*

#### Zu Zusatzfrage 1:

*Das Blühwiesenkonzept wurde 2020 allen politischen Gremien vorgestellt (Drucksache 10430/2014-2020) und auch von den einzelnen Bezirksvertretungen verabschiedet. Ergänzt wurden damals alle Vorlagen um eine Gesamtübersicht aller betroffenen Anlagen. Bereits damals war die Anlage 63087 Hallenbad/Oetker Eisbahn enthalten.*

#### Zu Zusatzfrage 2:

*Naturgemäß wächst die gesamte Wiese witterungs- und jahreszeitlich bedingt höher. Die Anlage wird jedoch fortlaufend unter ökologischen Gesichtspunkten wie Blütezeitpunkt vom Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld unterhalten beziehungsweise gemäht, sodass es allen Hundebesitzer\*innen weiterhin möglich ist, die Fläche die überwiegende Zeit im Jahr nutzen zu können. Einen Konflikt zwischen der Nutzung der Fläche als Hundefreilauffläche und der Förderung der Biodiversität ist bisher nicht bekannt. Den Benutzer\*innen stehen explizit zwei "Zugänge" an den nördlichen Hauptwegekreuzungen zur Verfügung wo die Einsaat unterbrochen wurde. Die Erfahrung zeigt, dass der Aspekt Biodiversität und Artenvielfalt eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung erfährt und keinen Widerspruch zum Hunde-Ausführen darstellt.*